

Zungendiagnostik der östlichen und westlichen Medizin



Referentin: Hp Carmen Grundschock, Otzing

Die Zungendiagnostik ist in der westlichen Medizin, wie auch in der traditionellen chinesischen Medizin, eine Methode für den Praktiker, wertvolle Hinweise auf innere Erkrankungen zu bekommen.

Die Veränderungen von Zunge und deren Belag zeigen ob Therapieformen erfolgreich angewendet wurden, und es können Aussagen über die richtige Wahl entsprechender Heilmittel getroffen werden.

Der Therapeut ist nicht unmittelbar auf Laborwerte oder Röntgenbilder angewiesen.

Vielmehr ermöglicht die Zungendiagnose eine sofortige, sichere und feinfühligkeit Beurteilung des Krankheitsgeschehens.

In diesem Seminar wird unter anderem ein Streifzug durch die Geschichte, der Anatomie und Topographie der Zunge geboten. Des Weiteren werden Zusammenhänge, wie z. B. die Zunge als Spiegelbild wechselnder Lebensphasen und Einzelheiten, wie die Bedeutungen ihrer Beläge, Form, Feuchtigkeit, Farbe, Größe, Beweglichkeit, sowie der Bezug der einzelnen Areale zu den Organen vermittelt.

Teilnehmerzahl: mind. 8 max. 15

Termin: 08./09. Mai 2010

Uhrzeit: Samstag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 Sonntag 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Seminargebühr: Mitglieder € 125,- Nichtmitglieder € 150,-

Anmeldung siehe Seite 97 – 99